

Inhalt

Kerstin Rabenstein und Beate Wischer

1. **Forschung zur Individualisierung im und von Unterricht**

Zur Einführung in die Diskussion

6

Georg Breidenstein und Sandra Rademacher

2. **Individualisierung und Standardisierung von Unterrichtszeit**

Empirische Beobachtungen und Analysen

2.1 Einleitung

16

2.2 Varianten individualisierten Unterrichts

18

2.3 Zeit als übergreifendes Handlungsproblem

28

Johanna F. Schwarz

3. **„Kinder, warum redet ihr nicht miteinander Banknachbarn?“**

Lernseitige Betrachtungen zu individualisierenden Lehr- und Lernformen

3.1 Einleitung

33

3.2 Lernseitige Betrachtungen von Unterricht: eine Annäherung

34

3.3 Vignettenlektüren

37

3.4 Abschließende Bemerkungen und Resümee

44

Kerstin Rabenstein

4. **Das Leitbild des selbstständigen Schülers – revisited**

Praktiken der Subjektivierung im individualisierenden Unterricht

4.1 Einleitung

47

4.2 Selbstständigkeit im pädagogischen Diskurs der Moderne

48

4.3 Selbstständigkeit als Praktiken des Entscheidens

52

4.4 Ethnographische Beobachtungen von Praktiken

(un-)selbstständiger Lernsubjekte

54

4.5 Selbstständigkeit als moderne Subjektivierungsform

60

Silke Hertel, Michael Fingerle und Carsten Rohlf

5. **Gestaltung adaptiver Lerngelegenheiten in der Schule**

5.1 Einleitung

64

5.2 Adaptivität in Lehr-Lernsituationen – eine Begriffsklärung

65

5.3 Merkmale und Formen adaptiver Lerngelegenheiten im Schulalltag

68

5.4 Professionelle Handlungskompetenz von Lehrpersonen
für die Gestaltung adaptiver Lerngelegenheiten

71

5.5 Ausblick

72

Doris Wittek, Joachim Herrmann und Johannes Bastian

6. Individualisierung und Professionalisierung

Umgang mit Heterogenität als pädagogische Herausforderung	
6.1 Heterogenität und Individualisierung	76
6.2 Individualisierung und Professionalisierung	78
6.3 Untersuchungsrahmen – Heterogenität an Berliner Gemeinschaftsschulen	79
6.4 Empirische Befunde – Selbsteinschätzungen und kollektive Sichtweisen von Lehrpersonen zum Umgang mit Heterogenität	81
6.5 Resümee	89

Till-Sebastian Idel

7. Individualisierung und Differenz

Ein Konzept für mehr Bildungsgerechtigkeit?	
7.1 Einleitung	93
7.2 Differenzkonstruktion im Heterogenitäts- und Individualisierungsdiskurs	95
7.3 Ethnographische Beobachtungen zu Differenzen und Leistung im individualisierten Unterricht	98
7.4 Fazit: Zum professionellen Umgang mit der Differenz- und Ungleichheitsproblematik	104

Michael Schratz und Tanja Westfall-Greiter

8. Individualisierung als Herausforderung für Schulentwicklung

Gute Schulen brauchen Design lernseits des Geschehens	
8.1 Was ist „Gute Schule“? Eine Annäherung	109
8.2 „Gute Schule“ braucht Leadership	110
8.3 Chancengerechtigkeit als Merkmal „Guter Schule“	114
8.4 Individualisierung als Qualitätsmerkmal „Guter Schule?“	116
8.5 Gute Schule lernseits des Geschehens	119

Beate Wischer

9. „... denn die Schüler erscheinen massenhaft in gewissen Stunden“

Individualisierung im Kontext organisierter Bildungsprozesse	
9.1 Problemaufwurf	125
9.2 Die Kennedy-Schule: Visionen optimaler Förderung	129
9.3 Herausforderungen und Problembereiche von Individualisierung in der herkömmlichen Schule	132
9.4 Abschließende Einordnung	138

Die Autorinnen und Autoren	142
-----------------------------------	------------